

Pressemitteilung

Ölpreis bremst Wachstum von Solar-Diesel-Hybrid-Anlagen im Bergbau nur vorübergehend

Expertengespräche haben zugleich bestätigt, dass Photovoltaik für netzfernen Bergbau weiterhin eine exzellente Investition ist

München, Januar 2015 – Eine Vielzahl von Bergwerken in abgelegenen Regionen ist nicht ans Netz angeschlossen und auf Strom von Dieselgeneratoren angewiesen. Stromerzeugung mit Diesel ist normalerweise außergewöhnlich teuer, während Wind- und Solaranlagen hier besonders wettbewerbsfähig sind und die Stromkosten im Bergbau stark senken können. In hybriden Lösungen dienen Diesel-Generatoren in erster Linie noch dazu, auf Lastwechsel reagieren zu können und die Stromversorgung dann sicherzustellen, wenn die Sonneneinstrahlung gering ist. Die Logik lautet, dass preiswerte erneuerbare Energie teuren Dieselstrom ersetzt.

Die aktuellen Ölpreise geben Anlass zu der Frage, ob dies immer noch Gültigkeit hat. THEnergy hat 14 Gespräche mit Experten aus dem Bergbau und der Solarindustrie geführt, um das Geschäftsmodell für Solar-Diesel-Hybrid-Anlagen im Bergbau neu zu bewerten. Ein genauerer Blick auf die Handelspreise für Diesel zeigt wie erwartet, dass sie sehr stark mit dem Ölpreis korrelieren. Allerdings macht der Handelspreis für Diesel nur einen Teil des effektiven Dieselpreises vor Ort aus. Drei Faktoren kommen hinzu: Transport, Diebstahl und Steuern bzw. Abgaben, wobei Transportkosten und Diebstahl während des Transports häufig die wichtigsten Aspekte sind. In vielen Fällen ist der tatsächliche Dieselpreis mehr als doppelt so hoch wie der Handelspreis für Diesel.

In aller Regel sind Solar- (und Wind-)Anlagen an netzfernen Bergbauminen auch weiterhin extrem profitabel. Selbst bei den aktuellen Ölpreisen sind die Kosten oft 50-60% geringer als der Dieselstrom.

Aber trotz der weiterhin sehr profitablen Investition können die folgenden Entwicklungen beobachtet werden:

- (1) Aus psychologischen Gründen vergleichen die Entscheider in einer Übergangszeit die Investitionsentscheidung mit den noch günstigeren Bedingungen aus der Vergangenheit.
- (2) Stromkosten haben für Bergbauunternehmen an Bedeutung verloren.
- (3) Die vielen Investitionsrechnungen zugrunde liegende Annahme konstant steigender Dieselpreise lässt sich auch dann kaum noch aufrechterhalten, wenn sich der Ölpreis wieder erholt.

Diese Faktoren werden der Verbreitung von Solar-Diesel-Hybrid-Anlagen in der Bergbauindustrie ein gewisses Momentum nehmen. Allerdings kann davon ausgegangen werden, dass alle bereits geplanten Anlagen realisiert werden. „In der nahen Zukunft wird die erfolgreiche Umsetzung dieser Anlagen Vertrauen für Solarlösungen in der Bergbaubranche schaffen. Diese Entwicklung generiert ein neues Momentum, das Anstoß für zahlreiche Folgeprojekte mit einem Fokus auf abgelegene Standorte und Minen mit einer langen Restlaufzeit geben wird“, erwartet Dr. Thomas Hillig, Gründer von THEnergy. Eine Studie von THEnergy zeigt zudem den großen Einfluss von externen Investoren auf den

Erfolg von Solar-Diesel-Hybrid-Lösungen im Bergbau (<http://www.th-energy.net/english/platform-renewable-energy-and-mining/reports-and-white-papers/>).

Über Dr. Thomas Hillig Energy Consulting (THEnergy)

THEnergy unterstützt Unternehmen bei der Bewältigung von energiebezogenen Herausforderungen. Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien wird Strategie-, Marketing- und Vertriebsberatung angeboten. Für Industrieunternehmen entwickelt THEnergy Energiekonzepte und zeigt auf, wie sie nachhaltiger werden und sich nachhaltiger darstellen können. THEnergy vereint Erfahrung aus der konventionellen und erneuerbaren Energieerzeugung sowie Industrie-Knowhow aus langjähriger Beratungstätigkeit. Neben Unternehmensberatung ist THEnergy im Bereich Marktinformationen zu ausgewählten Themen wie beispielsweise erneuerbare Energien und Bergbau über die Plattform www.th-energy.net/mining aktiv.

Weitere Informationen für Journalisten und Bilder: <http://www.th-energy.net/deutsch/medien-presse> (auch Pressemitteilung auf Englisch)

Kontaktinformationen für Journalisten:

Dr. Thomas Hillig
+49-152 3618 6442
press(at)th-energy.net